
PRESSEINFORMATION

STATEMENT FÜR DIE PRESSE

Das Bundesumweltministerium stellte heute seine Wasserstrategie vor. Dazu äußert sich Wolf Merkel, DVGW-Vorstand Wasser:

„Mit der Vorlage seiner Nationalen Wasserstrategie macht das Bundesumweltministerium deutlich, dass es einen hohen Handlungsbedarf zur künftigen Sicherung der Trinkwasserversorgung in Deutschland gibt. Die heute schon spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wasserressourcen aber auch die Schadstoffeinträge in die Gewässer sind ernst zu nehmende Gefahren, denen wir uns dringend stellen müssen. Der DVGW befürwortet daher die Ziele und die auf Vorsorge gerichteten Handlungsansätze der Wasserstrategie. Denn Trinkwasser ist eine wichtige Säule der Daseinsvorsorge und muss auch zukünftig jederzeit verfügbar, hygienisch einwandfrei und bezahlbar bleiben.

Der DVGW, der die Belange der Wasserwirtschaft in den Strategieprozess eingebracht hat, wird die Umsetzung der Wasserstrategie durch sein umfangreiches Know-how auch weiter aktiv unterstützen. Die Innovationen des DVGW-Zukunftsprogramms Wasser, das sich auf die Themenfelder Wasserqualität und -dargebot sowie Infrastrukturen fokussiert, werden hierfür konkrete Lösungen liefern.

Nutzbare Prognosemodelle, die Aufstellung von Regeln für den Umgang mit Nutzungskonflikten in Trockenperioden, die Stärkung des Verursacherprinzips zum Schutz der Gewässer und die Anpassung der Infrastruktur sind für uns die zentralen Handlungsfelder für eine hohe Versorgungssicherheit in der Zukunft, in denen die Wasserstrategie greifen muss. Der DVGW wird deren Ausgestaltung und Umsetzung eng begleiten.“

DVGW Zukunftsprogramm Wasser: www.dvgw.de/zukunft-wasser

Kontakt:
DVGW-PRESSESTELLE

Lars Wagner
Tel. (030) 79 47 36 – 64

Sabine Wächter
Tel. (0228) 91 88 – 609

Fax (030) 79 47 36 – 69

Josef-Wirmer-Straße 1-3
53123 Bonn

Büro Berlin:
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

presse@dvgw.de
www.dvgw.de

PRESSEINFORMATION

Der **Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW)** fördert das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz. Mit seinen über 13.600 Mitgliedern erarbeitet der DVGW die allgemein anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser. Klimaneutrale Gase und insbesondere der Zukunftenergieträger Wasserstoff sind in der Arbeit des DVGW von besonderer Bedeutung. Der Verein initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches. Darüber hinaus unterhält er ein Prüf- und Zertifizierungswesen für Produkte, Personen sowie Unternehmen. Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der Gas- und Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie sind der Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard. Der gemeinnützige Verein wurde 1859 in Frankfurt am Main gegründet. Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig und politisch neutral.